

## Elterninformation

**Betreff: Überfahrverbot der Wehrbrücke für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen  
→ Schulbusverkehr ab 11.06.21**

**02.06.21**

Liebe Eltern,

aufgrund von Rissen in einem der vier Bodentragwerke der Wehr- und Kanalbrücke hat die Wasserschiffahrtsverwaltung (WSV) in ihrer Funktion als Eigentümerin der Brücke eine rechnerische Überprüfung beauftragt. Ergebnis der Prüfung ist, dass die Tragfähigkeit des Bauwerks für **Lastwagen über 3,5 Tonnen** nicht mehr gewährleistet ist. Das Wasser- und Schifffahrtsamt Neckar hat das Regierungspräsidium Stuttgart gebeten, die Sperrung auf der Landesstraße, die über die Wehrbrücke führt, entsprechend umzusetzen. Die Stadt Neckarsulm als örtlich zuständige Verkehrsbehörde ist für die Erstellung der verkehrsrechtlichen Anordnung und Beschilderung zuständig.

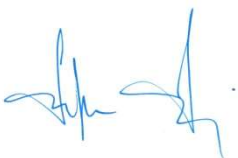
Von der Sperrung der Brücke für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen **voraussichtlich ab Freitag, 11.09.21** sind **auch die Busse im Schülerverkehr** betroffen. Seien Sie versichert, dass uns allen bewusst ist, welch wichtigen Dreh- und Angelpunkt diese Brücke für unser Verkehrssystem darstellt. Von daher haben wir uns entschlossen, Ihnen schon jetzt in diesem Schreiben die nächsten Schritte zu skizzieren. Bitte haben Sie Verständnis, dass die uns von den zuständigen überörtlichen Behörden vorgestellte Faktenlage und unsere daraus abgeleiteten Maßnahmen für den Schulbusverkehr derzeit nur unter Vorbehalt erfolgen können, da die Situation maximal komplex ist und uns die Information kurzfristig und überraschend erreicht hat.

Alle Beteiligten im Rahmen des Schulbusverkehrs haben sich kurzfristig ausgetauscht. Für die Übergangszeit bis zum neuen Schuljahr müssen wir von folgenden Punkten ausgehen:

- Der Linienbus- und Schulbusverkehr wird über diverse Streckenführungen umgeleitet.
- Die Haltestelle Freibad entfällt.
- Uns allen ist klar, dass Verspätungen unumgänglich sind.
- Änderungen im Busfahrplan befinden sich bereits in Abstimmung. Hier werden wesentliche Merkmale des **Hochwasserfahrplanes** die Grundlage sein.

Bis zum neuen Schuljahr arbeiten wir an einer weitergehenden Lösung. Ungeachtet dessen bitten wir Sie, dass auch Sie in Ihren Familien weitere geeignete Lösungen wie zum Beispiel Nutzung des Fahrrades oder auch die Bildung von Fahrgemeinschaften verstärkt ins Auge fassen.

Wir bitten alle um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Sperrung. Parallel arbeiten die überörtlichen Behörden hinsichtlich des Brückenbauwerks intensiv an einer kurzfristigen Verbesserung der Situation, sodass wir heute davon ausgehen, dass es zu neuen Informationen kommen wird, die wir natürlich dann auch an Sie weitergeben. Die Pressemitteilung des Regierungspräsidiums haben wir zu Ihrer Information diesem Elternschreiben beigelegt.



Steffen Hertwig  
Oberbürgermeister



Bernd Bordon  
Bürgermeister